



Traditionell und mit familiärem Service: Das Hotel Mittwald befindet sich zentral in der Innenstadt von Espelkamp und in der Nähe des Bahnhofs. Trotzdem ist die Lage des Hauses ruhig. Das wissen die Gäste zu schätzen. FOTO: JOERN SPREEN-LEDEBUR

# Ein Stück Stadtgeschichte wird 50

**Hotel Mittwald:** Seit 1969 führen die Werners das Drei-Sterne-Haus. Das Jubiläum wird mit einem „Tag der offenen Tür“ gefeiert. Wo bereits Curd Jürgens und Erik Ode übernachteten

Von Reinhard Günnewig

■ **Espelkamp.** Curd Jürgens war da und Fernsehkommissar Erik Ode. „Traumschiff“-Kapitän Sascha Hehn ebenso wie Schauspieler Peter Ustinow, Theater-Legende Claus Peymann, TV-Größen wie Götz George, Manfred Krug und Gisela Uhlen. In einem halben Jahrhundert hat das Hotel Mittwald zahllose Gäste gesehen, Stars von Leinwand, Bühne und Bildschirm.

Wohl kein anderes Haus in Espelkamp konnte im Laufe der Zeit so viele prominente Publikumsliebhaber willkommen heißen. Nun begeht das Drei-Sterne-Hotel, ein Stück Stadtgeschichte, mit einem „Tag der offenen Tür“ ein besonderes Jubiläum und lädt am 31. Mai auch ein zu einem Blick hinter die Kulissen.

Die Geschichte des Hauses an der Ostlandstraße beginnt in der Aufbauphase Espelkamps. Aus einem alten Lokschnuppen der 1930er-Jahre entstand 1953 ein Wohnhaus, das bald darauf zu einem Hotel-Restaurant umgebaut wurde und wo heute über einer alten Abschmiergrube für Loks in modernem Ambiente gespeist und gefeiert wird.

Im Mai 1969 erwarb der Schlachtermeister Gerhard Schlehahn die Immobilie per Handschlag und ohne Kaufvertrag für seine Tochter Carla, die zu jener Zeit in Berlin als Bankkauffrau tätig war.

Gemeinsam mit ihrem Mann Martin Werner, einem gelernten Elektriker, übernahm sie den Betrieb. Das Ehepaar, anfänglich unterstützt



Verantwortlich: Cornelia Werner und Rainer Dewitz. FOTO: GÜ

von Carlos Vater, erwarb dafür schnell die nötige fachliche Kompetenz.

Carla Werner absolvierte eine Ausbildung zur Köchin; ihr Mann qualifizierte sich zum Restaurantfachmann. Das zunächst einfache Hotel – sieben Zimmer ohne Dusche und WC – wurde sukzessive zu einem attraktiven Drei-Sterne-Hotel um- und ausgebaut mit einem weithin bekannten und geschätzten Restaurant.

Ein Blick in die Speisekarten vergangener Epochen verrät die kulinarischen Vorlieben der Gäste. Toast Hawaii und zehn weitere Toastvarianten erfreuten sich demnach in den 1970-ern großer Beliebtheit.

Im Rhythmus weniger Jahre wurde Mittwald stets vergrößert und modernisiert. 1973 entstanden 20 weitere Zimmer.

1988 wurden zwei Etagen aufgestockt, 1990 der Wintergarten und Saal angebaut und das Haus für die Einrichtung



Historisch: Dieses Foto entstand 1952 beim Umbau des Lösschuppens zum Wohnhaus. FOTO: ARCHIV MITTWAHDHOTEL

eines Wellnessbereiches unterkellert. Danach wurden aus kleineren Zimmern großzügige Premium-Doppelzimmer, um den gestiegenen Ansprüchen der Gäste auch bei Technik, Service- und Dienstleistung gerecht zu werden.

Seit 2005 führt Cornelia Werner als Hotelfachfrau – nach beruflichen Stationen unter anderem in Köln, auf Sylt und Korsika gemeinsam mit ihrem Partner Rainer Dewitz das „Mittwald Hotel & MCM

Restaurant“. Im Jubiläumsjahr präsentiert sich das größte Espelkamper Hotel mit 44 komfortablen, neu gestalteten und renovierten Business-/Premium-Zimmern (60 Betten), dem 2013 im Souterrain eingerichteten Wellness-Bereich mit finnischer 90-Grad-Sauna, einer 50-Grad-Dampfsauna sowie Tauchbecken, Ruheraum, Solarium und Laufband.

Als einziger Beherbergungsbetrieb in der Region verfügt

das Hotel über eine eigene Wäscherei. Über 120 Plätze verfügt das Restaurant, weitere 30 gibt es auf der Terrasse. Und es wird weiter laufend renoviert (geplant ist eine neue Heizungsanlage) – getreu der Überzeugung: Man muss das Werk nicht vollenden, aber man darf niemals aufhören, es zu versuchen.

Die rund zwei Dutzend Mitarbeiter, darunter fünf Auszubildende, empfinden sich als Teil einer großen Familie, in der jeder für jeden da ist. „Sie werden gewertschätzt, wissen wohin es geht, können selbst viel bewirken und mitentscheiden“, sagt Cornelia Werner.

Wert gelegt wird auch auf geregelte Freizeit für die Beschäftigten, damit sie weiterhin Spaß an der Arbeit haben. Viele von ihnen können auf eine langjährige Zugehörigkeit blicken.

Der Küchenchef brachte es auf 40 Dienstjahre, eine Hausdame hält 30 Jahre, die Hotel-Restaurantleiterin 25 Jahre dem Unternehmen die Treue.

Gemeinsam sorgen die Familien Werner und Dewitz mit ihrem Team dafür, dass alle, die einkehren, sich rundherum wohlfühlen. Dazu gehören vor allem jene, die aus beruflichen Gründen den Weg nach Espelkamp finden.

Das sind nicht zuletzt – ob aus Hongkong, den USA, Mexiko oder Europa – die internationalen Kunden, Mitarbeiter und Besucher der heimischen Großunternehmen. Sie wissen sich im Mittwald – manche mit ihrem eigenen „Kissen“, ihrem „Stamm-Zimmer“ – stets umsorgt.

## Mittwald lädt ein

- ◆ Am Freitag, 31. Mai, veranstaltet das Mittwald Hotel von 11 bis 16 Uhr einen Tag der offenen Tür.
- ◆ Unter dem Motto „Damals und Heute“ gibt es auch Gelegenheit für einen Blick hinter die Kulissen.
- ◆ Die Besucher können sich auf mediterrane Spezialitäten, Fingerfood, ein

Dessert- und Kuchenbuffett freuen.

- ◆ Der Erlös aus dem Verkauf der Getränke geht als Spende an den Verein Espelkamper Waldfreibad.
- ◆ Für die Kinder gibt es einen Schminkstand. Zur musikalischen Unterhaltung spielt die Big Band des Söderblom-Gymnasiums. (gü)